Niederschrift der 13. Sitzung des Kreisausschusses am 07.03.2017 - öffentlicher Teil

Datum: 07.03.2017

Zeit: 17:00 Uhr – 19:19 Uhr

Ort: Kreisverwaltung Uckermark in Prenzlau, Karl-Marx-Straße 1, Haus 4, Raum 301

Anwesende Ausschussmitglieder:

Landrat

Herr Dietmar Schulze Landrat

SPD/BVB-Fraktion

Herr Frank Bretsch SPD/BVB

Herr Jürgen Hoppe SPD/BVB

Herr Wolfgang Seyfried SPD/BVB

Herr Sebastian Tattenberg SPD/BVB

Vertretung für Herrn
Uwe Neumann

CDU-Fraktion

Herr Wolfgang Banditt CDU

Vertretung für Herrn
Jens Koeppen

Herr Dr. Hans-Otto Gerlach CDU

Fraktion DIE LINKE

Frau Madlen Bismar DIE LINKE

Herr Gerhard Rohne DIE LINKE

Fraktion Bauern-Ländlicher Raum

Herr Jürgen Mittelstädt BLR

FDP-Fraktion

Herr Gerd Regler FDP

Vertretung für Herrn
Dr. Alexander Genschow
(ab 17:05 Uhr)

Verwaltung

Herr Bernd Brandenburg 1. Beigeordneter

Herr Frank Fillbrunn 2. Beigeordneter

Herr Karsten Stornowski	3. Beigeordneter
Herr Jörg Brämer	Büroleiter Landrat
Herr Dr. Hilmar Sander	Amtsleiter Rechtsamt
Herr Ralf Meier	Amtsleiter Rechnungsprüfungsamt

Schriftführerin

Frau Michaela Felgener	Büro des Kreistages
------------------------	---------------------

Gäste

Herr Thomas Dill	VBB - Bereichsleiter Nahverkehr und Qualitätsmanagement
Frau Anet Hoppe	Geschäftsführerin Tourismus Marketing Uckermark GmbH (tmu)
Frau Brigitte Eikemper-Gerlach	Sachkundige Einwohnerin des Ausschusses für Finanzen und Rechnungsprüfung
Herr Herbert Heinemann	Mitglied des Kreistages

Abwesende Ausschussmitglieder:

SPD/BVB-Fraktion

Herr Uwe Neumann	SPD/BVB	entschuldigt
------------------	---------	--------------

CDU-Fraktion

Herr Jens Koeppen	CDU	entschuldigt
Herr Henryk Wichmann	CDU	entschuldigt

FDP-Fraktion

Herr Dr. Alexander Genschow	FDP	entschuldigt
-----------------------------	-----	--------------

Fraktion Grüne/RdUM

Herr Bernd Hartwich	Grüne/RdUM	entschuldigt
---------------------	------------	--------------

zu TOP 1: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Bretsch begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses, den 1. Beigeordneten Herrn Brandenburg, den 2. Beigeordneten Herrn Fillbrunn, den 3. Beigeordneten Herrn Stornowski, die weiteren Mitarbeiter der Verwaltung sowie alle Gäste und die Vertreter der Medien.

Ab 17:05 Uhr nimmt Herr Regler an der Sitzung teil.

Herr Bretsch stellt fest, dass 11 von 13 Mitgliedern des Kreisausschusses anwesend sind und der Kreisausschuss somit beschlussfähig ist.

zu TOP 2: Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)

Herr Bretsch teilt mit, dass die Tagesordnung allen Ausschussmitgliedern form- und fristgerecht zugegangen ist.

Er weist darauf hin, dass zu den Tagesordnungspunkten 14, 15, 21 und 23 jeweils eine neue Version vorliegt.

Des Weiteren bittet Herr Bretsch unter dem TOP 7.1 eine Anfrage von Herrn Dr. Gerlach – Geschäftsordnung (AF/691/2017) - in die Tagesordnung aufzunehmen.

zu TOP 2.1: Anträge zur Tagesordnung

Herr Bretsch weist darauf hin, dass keine Anträge zur Tagesordnung vorliegen.

Der Kreisausschuss stimmt der so geänderten Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung mit den genannten Änderungen zu.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

Die Sitzung hat somit folgende Tagesordnung im öffentlichen Teil:

Öffentlicher Teil:

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bestätigung der Tagesordnung (öffentlicher Teil)
 - 2.1 Anträge zur Tagesordnung
3. Bestätigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Kreisausschusses am 29.11.2016 - öffentlicher Teil
182/2016
4. Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung (Sondersitzung) des Kreisausschusses am 04.01.2017 - öffentlicher Teil
192/2017
5. Informationen
6. Einwohnerfragestunde
7. Anfragen
 - 7.1 Geschäftsordnung
AF/691/2017
8. Anträge
 - 8.1 Änderung der Honorarordnung der Kreismusikschule Uckermark (KMS)
AN/682/2017
9. Berichterstattung der Geschäftsführung der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
BR/653/2017

10. Berichterstattung der Geschäftsführung der tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
BR/654/2017
11. Bericht über die Arbeit der Gleichstellungs-, Behinderten- und Seniorenbeauftragten im Jahre 2016
BR/660/2017
12. Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark (Geschäftsordnung - GeschO)
BV/678/2017
13. Stellungnahme des Kreistages Uckermark zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg und zur Änderung anderer Gesetze
BV/665/2017
14. Änderung des Konsortialvertrages der ICU GmbH
BV/677/2017/1
15. Berichterstattung über den Stand der Erfüllung des Beschlusses 564/ 2016 vom 05.10.2016
BR/673/2017/1
16. Richtlinie des Landkreises Uckermark zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen im Öffentlichen Personennahverkehr
BV/664/2017
17. Änderungen zum Stellenplan 2017/2018
BV/657/2017
18. Stellenpläne 2017/2018
BR/662/2017
19. Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2016
BR/663/2017
20. Erste Satzung zur Änderung der Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark (Erste Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung-SchbefS)
BV/646/2016
Ergänzungen zur Schülerbeförderungssatzung
ÄA/0033/2017
21. Vergabe von Fördermitteln 2017 entsprechend der Richtlinie für die Vergabe von Zuwendungen zur Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis Uckermark über 2.500,00 Euro.
BV/669/2017/1
22. Berufung des künftigen hauptamtlichen Integrationsbeauftragten für den Landkreis Uckermark
BV/661/2017
23. Änderung der Mitglieder des Beirates für Migration und Integration
BV/650/2017/1
24. Jahresbericht 2016 und BuT-Berichterstattung
BR/672/2017
25. Neuberufung des Naturschutzbeirates des Landkreises Uckermark
BV/655/2017

zu TOP 3: Bestätigung der Niederschrift der 11. Sitzung des Kreisausschusses am 29.11.2016 - öffentlicher Teil
Vorlage: 182/2016

Herr Bretsch informiert darüber, dass Frau Bader zwei Einwendungen gegen die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Kreisausschusses am 29.11.2016 geltend gemacht hatte, die nach Rücksprache mit dem Ausschussvorsitzenden und dem Kreistagsbüro von Frau Bader zwischenzeitlich jedoch wieder zurückgezogen wurden.

Da es keine weiteren Einwendungen innerhalb der vorgesehenen Frist gab, gilt die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Kreisausschusses am 29.11.2016 als bestätigt.

zu TOP 4: Bestätigung der Niederschrift der 12. Sitzung (Sondersitzung) des Kreisausschusses am 04.01.2017 - öffentlicher Teil
Vorlage: 192/2017

Herr Bretsch stellt fest, dass in der vorgesehenen Frist keine Einwendung gegen die Niederschrift der 12. Sitzung (Sondersitzung) des Kreisausschusses am 04.01.2017 - öffentlicher Teil im Kreistagsbüro eingegangen sind und die Niederschrift damit als bestätigt gilt.

zu TOP 5: Informationen

Herr Bretsch merkt an, dass keine Informationen vorliegen.

zu TOP 6: Einwohnerfragestunde

Herr Bretsch teilt mit, dass keine Einwohnerfragen vorliegen.

zu TOP 7: Anfragen

Herr Bretsch merkt an, dass keine Anfragen vorliegen.

zu TOP 7.1: Geschäftsordnung
Vorlage: AF/691/2017

Herr Bretsch macht darauf aufmerksam, dass der Einreicher der Anfrage eine schriftliche Antwort vom 28.02.2017 erhalten hat und allen übrigen Ausschussmitgliedern ebenfalls eine Kopie dieser Antwort zur Kenntnis gegeben wurde.

Er fragt Herrn Dr. Gerlach, ob er die schriftliche Beantwortung der Anfrage für ausreichend hält, was von Herrn Dr. Gerlach bejaht wird.

zu TOP 8: Anträge

zu TOP 8.1: Änderung der Honorarordnung der Kreismusikschule Uckermark (KMS)

Vorlage: AN/682/2017

Herr Rohne informiert, dass es in den letzten zuständigen Ausschüssen einstimmige Voten zum vorliegenden Antrag gab. Er begründet den Antrag u. a. mit dem Erfordernis, die Kreismusikschule so aufzustellen, dass sie konkurrenzfähig gegenüber anderen Musikschulen des Landkreises bleibt. Durch höhere Honorarsätze für die Lehrkräfte soll die Attraktivität der KMS gesteigert und ein breites Angebot an der KMS gesichert werden.

Herr Dr. Gerlach merkt an, dass die CDU-Fraktion im Grundsatz konform mit dem vorliegenden Antrag ist, aber noch einen detaillierten Änderungsantrag hierzu einbringen wird.

Der Kreisausschuss stimmt dem Antrag zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag empfiehlt dem Landrat, die in § 2 a), b) und c) der Honorarordnung der Kreismusikschule Uckermark (KMS) vom 01.08.2011 festgesetzten Honorarkorridore für Unterrichtsstunden (je 45 min) jeweils um 10 € zu erhöhen und diese Erhöhung zum neuen Schuljahr wirksam werden zu lassen.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig bei Enthaltungen: 2

zu TOP 9: Berichterstattung der Geschäftsführung der Verkehrsverbund Berlin-Brandenburg GmbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe

Vorlage: BR/653/2017

Herr Dill berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe für den Landkreis Uckermark.

Der Landrat erkundigt sich nach einer möglicherweise geplanten Wiederbelegung der Strecke Templin – Joachimsthal sowie der Verschiebung des zweigleisigen Ausbaus der Strecke nach Stettin in das Jahr 2023.

Herr Dill informiert zur Frage der zeitlichen Verschiebung des zweigleisigen Ausbaus, dass die Machbarkeit noch nicht dargestellt ist.

Herr Banditt äußert seinen Unmut über die nochmalige Verschiebung des Ausbaus.

Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden wird die Power-Point-Präsentation der Niederschrift als Anlage beigefügt (**Anlage 1**).

„Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung der Geschäftsführung der VBB GmbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe zur Kenntnis.“

zu TOP 10: Berichterstattung der Geschäftsführung der tmu Tourismus Marketing Uckermark GmbH zur Umsetzung der öffentlichen Aufgabe
Vorlage: BR/654/2017

Frau Hoppe berichtet anhand einer Power-Point-Präsentation über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe für den Landkreis Uckermark.

Herr Banditt schlägt vor in Gartz einen touristischen Info-Punkt zu errichten. Hier könnten sich Fahrradtouristen u.a. über Sehenswürdigkeit und Ziele in und um die Region informieren. Frau Hoppe informiert, dass hierzu bereits eine enge Zusammenarbeit mit dem Verein „Unteres Odertal“ (Frau Pätzold) besteht. Herr Schulze detailliert die Ausführungen von Frau Hoppe und schlägt vor, sich direkt mit der Stadt in Verbindung zu setzen.

Herr Tattenberg fragt nach, warum Templin nicht in die Homepage der tmu eingebunden ist.

Frau Hoppe führt zur Homepage der tmu aus, dass Templin touristisch seine Eigenständigkeit wahren möchte.

Weiterhin möchte Herr Tattenberg wissen, ob sich die an den VBB anbindenden regionalen Radwege weiterhin im Fokus befinden. Frau Hoppe informiert, dass die Gäste über die überregionalen Radfernwege (Berlin-Koppenhagen-Usedom, Oder-Neiße-Radweg) in die Region kommen. Daneben gibt es noch diverse Unternetze in der Region wie z.B. der Uckermärkische Radrundweg als komplette Verbindung; diverse Regionaltouren (Kranichradtour, Spur der Steine). Perspektivisch prioritär sieht Frau Hoppe die Aufgaben, dem Gast gepflegte, instandgesetzte und gut ausgeschilderte Radwege anbieten zu können.

In diesem Zusammenhang erkundigt sich Herr Regler nach dem derzeitigen Zustand der regionalen Wanderwege (Thema: Wanderbare Uckermark). Frau Hoppe informiert, dass es in der Region 2 überregional bedeutende Wanderwege gibt, welche alle 3 Jahre vom Deutschen Wanderverband zertifiziert werden. Der „Märkische Landweg“ (von Feldberg über Fürstenberg nach Mescherin) und die „Uckermärker Landrunde“. Daneben gibt es noch diverse Unternetze und Tagestouren. Diese müssen diverse Qualitätsstandards erfüllen, um in die touristische Vermarktung aufgenommen zu werden. Hierzu erfolgt eine enge Zusammenarbeit der tmu mit den interessierten Kommunen.

Auf Wunsch des Ausschussvorsitzenden wird die Power-Point-Präsentation der Niederschrift als Anlage beigefügt (**Anlage 2**).

„Der Kreisausschuss nimmt die Berichterstattung der Geschäftsführung der tmu GmbH über die Umsetzung der öffentlichen Aufgabe zur Kenntnis.“

zu TOP 11: Bericht über die Arbeit der Gleichstellungs-, Behinderten- und Seniorenbeauftragten im Jahre 2016
Vorlage: BR/660/2017

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:

„Der Kreistag nimmt den Bericht der Gleichstellungs- und Seniorenbeauftragten und

Beauftragten zur Integration von Menschen mit Behinderungen für das Jahr 2016 zur Kenntnis.“

zu TOP 12: Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark (Geschäftsordnung - GeschO)

Vorlage: BV/678/2017

Herr Seyfried informiert über die 2 Beratungen der Arbeitsgruppe. Das Ergebnis dieser Beratungen liegt nun als neue Fassung der Geschäftsordnung vor. Besonderes Augenmerk lag u.a. darin, die weitere Digitalisierung des Alltages und den Umgang hiermit in die Geschäftsordnung zu integrieren.

Herr Dr. Gerlach spricht sich gegen die §§ 1 (Ratsinformationssystem / digitale Gremienarbeit) und 29 (Datenschutz und -verarbeitung) aus.

Herr Brämer informiert über 2 redaktionelle Änderungen der Anlage 1 im § 23 (5) sowie (6) wird das Wort „Protokoll“ durch das Wort „Niederschrift“ ersetzt.

Herr Rohne plädiert für die positive Bevotung der vorgelegten Geschäftsordnung und bittet, sich nach Beschlussfassung dieser, sich daran zu halten. Auf die Punkte, die von Herrn Dr. Gerlach angesprochen wurden, schlägt er vor, eine erneute Schulung zum Umgang mit dem Ratsinformationssystem/Mandatos durchzuführen. Hinsichtlich des Datenschutzes bzw. der –verarbeitung (Verschwiegenheit, Umgang mit nichtöffentlichen Dokumenten) weist er darauf hin, dass in der Vergangenheit nicht immer mit dem nötigen Ernst mit diesen Dingen umgegangen wurde. Nähere Ausführungen hierzu gibt er auf Nachfrage von Herrn Banditt im nichtöffentlichen Teil der Sitzung.

Herr Tattenberg spricht sich für die digitale Gremienarbeit und somit der vorliegenden Geschäftsordnung aus.

Herr Banditt informiert, dass sich die CDU-Fraktion, aus den von Herrn Dr. Gerlach genannten Gründen, bei der Abstimmung heute und bei der Kreistagssitzung enthalten wird.

Der Landrat gibt zur Kenntnis, dass die IPad-Nutzung durch den Kreistag beschlossen wurde. Hinsichtlich des § 29 erkundigt er sich, ob die Datenschutzbeauftragte bei der Erarbeitung involviert wurde. Dies wird durch Herrn Brämer bejaht.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Geschäftsordnung für den Kreistag Uckermark (Geschäftsordnung – GeschO) gemäß Anlage 1.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig bei Enthaltungen: 2

zu TOP 13: Stellungnahme des Kreistages Uckermark zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg und zur Änderung anderer Gesetze

Vorlage: BV/665/2017

Herr Banditt erklärt, dass es sich seiner Kenntnis entzog, dass das Sondervotum nicht Bestandteil des Beschlusses durch den Kreistag sein soll. Herr Bretsch und der Landrat verweisen in diesem Zusammenhang auf den diesbezüglichen einstimmigen

Beschluss im außerordentlichen Kreisausschuss vom 04.01.2017, der die mit diesem Beschlussvorschlag umgesetzt wurde.

Herr Dr. Gerlach bittet dennoch um die Aufnahme der Kenntnisnahme des Sondervotums der CDU-Fraktion durch den Kreistag in den Beschlussvorschlag. Der Landrat sagt die Ergänzung des Beschlussvorschlages mit folgendem Wortlaut zu:

2. Der Kreistag nimmt das Sondervotum der CDU-Fraktion zur Kenntnis.“

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage mit der vom Landrat vorgenommenen Ergänzung zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden geänderten Beschluss zu fassen:

„1. Der Kreistag beschließt die in der Anlage 1 aufgeführte Stellungnahme zum Referentenentwurf eines Gesetzes zur Neugliederung der Landkreise und kreisfreien Städte im Land Brandenburg und zur Änderung anderer Gesetze.

2. Der Kreistag nimmt das Sondervotum der CDU-Fraktion zur Kenntnis.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 14: Änderung des Konsortialvertrages der ICU GmbH
Vorlage: BV/677/2017/1

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die 1. Änderung des Konsortialvertrages der ICU GmbH.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 15: Berichterstattung über den Stand der Erfüllung des Beschlusses 564/ 2016 vom 05.10.2016
Vorlage: BR/673/2017/1

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:

„Der Kreistag nimmt die Berichterstattung des Landrates über die Umsetzung des Kreistagsbeschlusses 564/2016 zur Kenntnis.“

zu TOP 16: Richtlinie des Landkreises Uckermark zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen im Öffentlichen Personennahverkehr
Vorlage: BV/664/2017

Herr Rohne erkundigt sich nach der Tendenz der Anträge sowie der Möglichkeit der Beantragung von finanziellen Mitteln noch im Haushaltsjahr 2017.

Der Landrat erörtert, dass mit der Richtlinie des Landkreises Uckermark zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen im Öffentlichen Personennahverkehr beabsichtigt ist, die Kommunen zu unterstützen, die in die ÖPNV-Infrastruktur

investieren wollen. Bisher liegt ein Antrag aus der Gemeinde Tantow (Gestaltung Bahnhofsumfeld) vor. Tendenziell sieht es nach einer Steigerung der Anträge aus.

Herr Brandenburg erläutert weiterhin, dass das Bestreben dahingehend ist, die geplanten finanziellen Mittel auch in diesem Jahr zu verausgaben. Sollte die Richtlinie beschlossen werden, wird an alle Kommunen eine Information gegeben, dass in diesem Jahr noch Anträge eingereicht werden können und darauf hingewiesen, dass dann immer zum 30.06. des Folgejahres Anträge zu stellen sind. Die in diesem Jahr möglicherweise nicht verausgabten Finanzmittel werden gesichert und in das nächste Haushaltsjahr übertragen.

In diesem Zusammenhang merkt er an, dass die in Rede stehenden Aufgaben und die damit verbundenen Ausgaben im Rahmen sinnvoller zusätzlicher freiwilliger Aufgaben des Landkreises zu verstehen sind und hierüber Einigkeit im Landkreis Uckermark herrschen sollte.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

Der Kreistag beschließt die Richtlinie des Landkreises Uckermark zur Förderung von Investitionen in Infrastrukturmaßnahmen im Öffentlichen Personennahverkehr.

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 17: Änderungen zum Stellenplan 2017/2018 Vorlage: BV/657/2017

Herr Bretsch erkundigt sich, was VZÄ ist. VZÄ ist das Vollzeitäquivalent.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt folgende Änderungen der Stellenpläne 2017 und 2018.

- 1. Der Kreistag beschließt die Umwandlung einer Stelle Sachbearbeiter Soziale Beratung und Betreuung“, 1,0 VZÄ zum Sachbearbeiter Integrationsbegleitung. Die Stelle des Sachbearbeiters Integrationsbegleitung ist nach Entgeltgruppe S 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst zu bewerten. Bei gleichbleibenden Fallzahlen erfolgt eine vollständige Refinanzierung der Personalkosten.*
- 2. Der Kreistag beschließt die Aufstockung der Stellenpläne 2017 und 2018 um 1,0 VZÄ Sachbearbeiter Bundeselterngeld im Jugendamt. Die Stelle des Sachbearbeiters Bundeselterngeld ist nach Entgeltgruppe EG 9a des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst zu bewerten.*
- 3. Der Kreistag beschließt die Neubewertung Sozialarbeiter im Sozialmedizinischen Dienst. Die Stelle des Sozialarbeiters im Sozialmedizinischen Dienst ist nach Entgeltgruppe S 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst zu bewerten.*

4. Der Kreistag beschließt die Neubewertung des Sachbearbeiters in der Betreuungsbehörde. Die Stelle des Sozialarbeiters in der Betreuungsbehörde ist nach Entgeltgruppe S 12 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst zu bewerten.
5. Der Kreistag beschließt die Neubewertung des Integrationsbeauftragten der Kreisverwaltung des Landkreises Uckermark. Die Stelle des Integrationsbeauftragten ist nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst zu bewerten.
6. Der Kreistag beschließt die Aufstockung der Stellenpläne 2017 und 2018 um 2,5 VZÄ für das Projekt „Türöffner: Zukunft Beruf“ im Amt für Kreisentwicklung, Wirtschaftliche Infrastruktur und Tourismus. Die 2,0 VZÄ der Sachbearbeiter Lokaler Koordinator sind nach Entgeltgruppe EG 9a und die 0,5 VZÄ Sachbearbeiter Büromanagement ist nach Entgeltgruppe 5 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst zu bewerten. Die Besetzung der Stellen erfolgt, vorbehaltlich des Fördermittelbescheides, zum nächstmöglichen Zeitpunkt.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 18: Stellenpläne 2017/2018

Vorlage: BR/662/2017

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:

„Der Kreistag nimmt die Berichterstattung zu den Stellenplänen 2017/2018 zur Kenntnis.“

zu TOP 19: Über- und außerplanmäßige Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2016

Vorlage: BR/663/2017

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:

„Die aufgeführten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen/Auszahlungen im IV. Quartal 2016 werden zur Kenntnis genommen.“

zu TOP 20: Erste Satzung zur Änderung der Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark (Erste Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung-SchbefS)

Vorlage: BV/646/2016

Ergänzungen zur Schülerbeförderungssatzung ÄA/0033/2017

Der Kreisausschuss stimmt dem Änderungsantrag zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

"Der Kreistag beschließt, die Schülerbeförderungssatzung wie folgt zu ergänzen:

§ 4 Beförderungsarten

3. Sofern spezielle Rollstühle, Sitzschalen oder Kindersitze benötigt werden, sind diese von den Personensorgeberechtigten bereitzustellen. Diese müssen für die Beförderung den Sicherheitsrichtlinien genügen. Ein entsprechender Nachweis ist durch die Personensorgeberechtigten gegenüber dem Beförderungsunternehmen zu erbringen.

§ 5 Notwendige Beförderungskosten

5. Bei Benutzung eines eigenen Kfz kann abweichend von Abs. 1 - 4 im Einzelfall auf begründeten Antrag eine Erstattung der Kosten für ein Zweirad in Höhe von 0,15 €/km bzw. für einen Pkw in Höhe von 0,25 €/km zuzüglich 0,02 €/km für weitere mitgenommene Schüler erfolgen.

Es wird ein neuer § 7 eingefügt. Dieser soll wie folgt lauten:

§ 7 Schülerspezialverkehr

(1) Für Schüler, die am Schülerspezialverkehr teilnehmen, gelten grundsätzlich die zeitlichen Bestimmungen des § 6 Abs. 2 Nr. 2.

(2) Für Schüler mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf "Geistige Entwicklung", die am Schülerspezialverkehr teilnehmen, soll der einfache Schulweg die Dauer von 45 Minuten nicht überschreiten.

Die folgenden §§ rücken automatisch um eine Position auf."

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage (unter Berücksichtigung des empfohlenen Änderungsantrages) zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung für die Schülerbeförderung im Landkreis Uckermark (Erste Änderungssatzung der Schülerbeförderungssatzung-SchbefS).“

Abstimmungsergebnis: *Ja: einstimmig*

zu TOP 21: Vergabe von Fördermitteln 2017 entsprechend der Richtlinie für die Vergabe von Zuwendungen zur Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis Uckermark über 2.500,00 Euro.

Vorlage: BV/669/2017/1

Die Mitglieder des Kreisausschusses stimmen der Beschlussvorlage zu und empfehlen dem Kreistag folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag beschließt die Vergabe von Fördermitteln 2017 entsprechend der Richtlinie für die Vergabe von Zuwendungen zur Förderung von Kunst und Kultur im Landkreis Uckermark über 2.500,00 Euro.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 22: Berufung des künftigen hauptamtlichen Integrationsbeauftragten für den Landkreis Uckermark
Vorlage: BV/661/2017

Der Landrat informiert, dass Herr Stefan Krüger seit seiner Einstellung im Jobcenter Uckermark bisher mehrere Aufgaben wahrgenommen hat und gegenwärtig in einem befristeten Projekt im Amt 80 arbeitet.

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Mit Wirkung zum 16.03.2017 beruft der Kreistag gemäß § 16 Absatz 1 Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (Hauptsatzung) Herrn Stefan Krüger zum hauptamtlichen Beauftragten zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund (Integrationsbeauftragter).“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 23: Änderung der Mitglieder des Beirates für Migration und Integration
Vorlage: BV/650/2017/1

Der Kreisausschuss stimmt der Beschlussvorlage zu und empfiehlt dem Kreistag, folgenden Beschluss zu fassen:

„Der Kreistag benennt auf der Grundlage des § 131 Abs. 1 i. V. m. § 19 Abs. 2 Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) und § 17 Abs. 4 Hauptsatzung des Landkreises Uckermark (Hauptsatzung) die in der Anlage aufgeführten Vertreter als Mitglieder des Beirates für Migration und Integration (Integrationsbeirat) für die noch verbleibende Dauer der 5. Wahlperiode des Kreistages Uckermark.“

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zu TOP 24: Jahresbericht 2016 und BuT-Berichterstattung
Vorlage: BR/672/2017

Der Kreisausschuss nimmt die Berichtsvorlage zur Kenntnis und empfiehlt dem Kreistag, die Berichtsvorlage wie folgt zur Kenntnis zu nehmen:

„Die Mitglieder des Kreistages nehmen den Bericht des Jobcenters Uckermark für das Jahr 2016 sowie zum Bildungs- und Teilhabepaket 2016 zur Kenntnis.“

**zu TOP 25: Neuberufung des Naturschutzbeirates des Landkreises Uckermark
Vorlage: BV/655/2017**

Der Kreisausschuss beschließt, den Landrat zu beauftragen, gemäß § 35 (2) des Brandenburgischen Naturschutzausführungsgesetzes (BbgNatSchAG) den neuen Naturschutzbeirat zu berufen.

Als Mitglieder werden berufen: Bukowsky, Norbert; Grünschloß, Frank; Kovalev, Nicole; Kraatz, Ulf; Rackelmann, Jens; Sieh, Lars-Andreas; Vahle, Thomas

Als Stellvertreter werden berufen: Eilmes, Kurt; Gille, Dr. Rotraut; Haferland, Jochen; Hinz, Arno; Knop, Joachim; Lischka, Hans-Joachim; Rochlitz, Olaf

Abstimmungsergebnis: Ja: einstimmig

zur Kenntnis genommen:

gez. Frank Bretsch
1. stellv. Ausschussvorsitzender

gez. Dietmar Schulze
Landrat

gez. Michaela Felgener
Schriftführerin